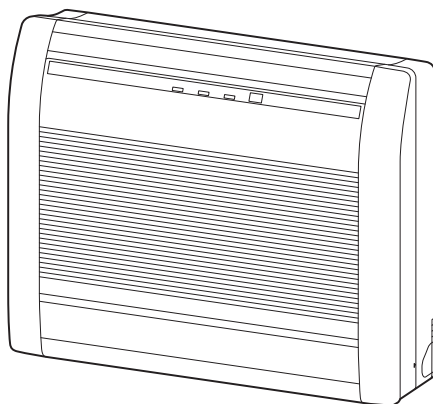


AIR CONDITIONER FLOOR TYPE

OPERATING MANUAL BEDIENUNGSANLEITUNG MODE D'EMPLOI MANUAL DE FUNCIONAMIENTO MANUALE DI ISTRUZIONI ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑΣ MANUAL DE INSTRUÇÕES РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ KULLANIM KİTABI



KEEP THIS MANUAL FOR FUTURE REFERENCE
DIESE ANLEITUNG BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN
CONSERVEZ CE MODE D'EMPLOI AFIN DE POUVOIR VOUS Y RÉFÉRER ULTÉRIEUREMENT
GUARDE ESTE MANUAL PARA PODERLO CONSULTAR EN EL FUTURO
CONSERVARE QUESTO MANUALE PER OGNI EVENTUALE FUTURO RIFERIMENTO
ΚΡΑΤΗΣΤΕ ΤΟ ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΓΙΑ ΜΕΛΛΟΝΤΙΚΗ ΑΝΑΦΟΡΑ
GUARDE ESTE MANUAL PARA CONSULTA POSTERIOR
СОХРАНИТЕ НАСТОЯЩЕЕ РУКОВОДСТВО ДЛЯ БУДУЩИХ ССЫЛОК
BU KILAVUZU, DAHA SONRA BAŞVURMAK ÜZERE SAKLAYIN

P/N9378532021

English

Deutsch

Français

Español

Italiano

Ελληνικά

Portugués

Русский




Türkçe

INHALTSVERZEICHNIS

VORSICHTSMASSNAHMEN.....	De-1	10°C-HEIZBETRIEB (10°C HEAT).....	De-12
MERKMALE UND FUNKTIONEN	De-2	ENERGIESPARBETRIEB	De-12
BEZEICHNUNG DER TEILE.....	De-3	AUTOMATISCHE LUFTLEITLAMELLEN-FÜHRUNG	De-13
VORBEREITUNGEN VOR INBETRIEBNAHME	De-5	AUTOMATISCHE UMSCHALTUNG.....	De-13
BETRIEB	De-6	PFLEGE UND INSTANDHALTUNG	De-14
TIMER-BETRIEB.....	De-8	FEHLERSUCHE.....	De-16
SCHLAFZEIT-TIMER	De-9	HINWEISE ZUM BETRIEB.....	De-18
EINSTELLEN DER LUFTSTROMRICHTUNG....	De-10		
AUSWAHL DES LUFTAUSLASSES	De-11		

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Vor Inbetriebnahme der Geräte lesen Sie bitte den Abschnitt "Vorsichtsmaßnahmen" sorgfältig durch.
- Alle Anleitungen in diesem Abschnitt beziehen sich auf Sicherheit und garantiert sichere Bedienungsbedingungen.
- "GEFAHR", "WARNUNG" und "VORSICHT" haben im Rahmen dieser Anweisungen folgende Bedeutung:

 GEFAHR!	Diese Kennzeichnung weist auf Verfahren hin, die bei unsachgemäßer Ausführung mit großer Wahrscheinlichkeit zum Tode oder zu schweren Verletzungen des Benutzers oder des Kundendienstpersonals führen.
 WARNUNG!	Dieser Hinweis weist auf eine Gefahr hin oder auf eine unsachgemäße Handhabung, wodurch eine Verletzung oder Lebensgefahr bestehen kann.
 VORSICHT!	Dieser Hinweis weist auf eine Gefahr hin oder unsachgemäßen Betrieb, der zu Verletzungen, Beschädigungen und Sachschaden führen kann.

WARNUNG!

- Versuchen Sie auf keinen Fall, dieses Klimagerät selbst zu installieren.
- Dieses Gerät enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Überlassen Sie sämtliche Reparaturarbeiten qualifiziertem Kundendienstpersonal.
- Bei einem Umzug sind die erforderlichen Demontage- und Neuinstallationsarbeiten von einem qualifizierten Montagetechniker auszuführen.
- Halten Sie sich nicht längere Zeit direkt im Strom der klimatisierten Luft auf.
- Stecken Sie keine Gegenstände in den Luftein- oder -auslass.
- Starten und stoppen Sie den Betrieb der Klimaanlage nicht durch Trennen des Netzkabels.
- Vermeiden Sie eine Beschädigung des Netzkabels.
- Im Störfall (z.B. bei Rauchentwicklung, oder wenn ein anomaler Geruch festgestellt wird) den Betrieb des Klimagerätes unverzüglich einstellen, das Netzkabel von der Steckdose abziehen und Kontakt mit einer autorisierten Kundendienststelle aufnehmen.
- Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt ist, muß es von autorisiertem Kundendienstpersonal ausgewechselt werden, da Spezialwerkzeuge dazu benötigt werden und ausschließlich das vorgeschriebene Ersatzkabel verwendet werden darf.
- Sollte Kältemittel austreten, halten Sie es von Feuer und entflammaren Materialien fern. (Wenden Sie sich an autorisiertes Servicepersonal)

VORSICHT!

- Beim Betrieb für ausreichende Belüftung sorgen.
- Leiten Sie den Luftstrom nicht auf eine Feuerstelle oder ein Heizgerät.
- Steigen Sie nicht auf das Klimagerät und stellen Sie keine Gegenstände auf dem Gerät ab.
- Keine Gegenstände am Innengerät aufhängen.
- Stellen Sie keine Blumenvasen oder Flüssigkeiten enthaltende Behälter auf das Klimagerät.
- Verschütten Sie keine Flüssigkeiten auf das Klimagerät.
- Berühren Sie das Klimagerät beim Betrieb nicht mit nassen Händen.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel.
- Trennen Sie das Klimagerät vom Netz, wenn es längere Zeit nicht betrieben werden soll.
- Überprüfen Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen auf einwandfreie Installation.
- Halten Sie Haustiere und Pflanzen nicht im direkten Luftstrom.
- Das aus dem Klimagerät ablaufende Wasser nicht trinken.
- Das Klimagerät darf nicht zur Lagerung von Lebensmitteln, pflanzlichen oder tierischen Produkten, Präzisionsgeräten und Kunstwerken verwendet werden.
- Die Anschlußventile erwärmen sich beim Betrieb: Verbrühungsgefahr!
- Die Kühlrippen dürfen keinem starken Druck ausgesetzt werden.
- Betreiben Sie das Klimagerät nie ohne Luftfilter.
- Lufteinlaß und -auslaß dürfen nicht verstellt oder verdeckt werden.
- Stellen Sie sicher, dass zwischen elektronischen Geräten und Innen- oder Außengeräten mindestens 1 m Abstand besteht.
- Vermeiden Sie eine Installation des Klimagerätes in der Nähe eines Kamins oder anderen Heizgerätes.
- Halten Sie Kleinkinder bei der Installierung von Innen- und Außengerät fern.
- Verwenden Sie keine zündfähigen Gase in der Nähe des Klimagerätes.
- Stellen Sie nichts auf das Gerät, und setzen Sie sich nicht darauf.
- Dieses Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten, bzw. ohne ausreichende Erfahrung und Wissen, erst nach Einweisung und Anleitung zum Gebrauch des Geräts durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person verwendet werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

MERKMALE UND FUNKTIONEN

INVERTER

Zu Beginn des Betriebs ist eine hohe Leistung erforderlich, um den Raum schnell auf die gewünschte Temperatur zu bringen. Danach schaltet die Anlage automatisch auf eine Einstellung mit geringerem Stromverbrauch, die für einen wirtschaftlicheren und komfortableren Betrieb sorgt.

AUTO CHANGEOVER (WECHSELAUTOMATIK)

Die Betriebsart (Kühlen, Lufttrocknen, Heizen) wird automatisch umgeschaltet, um die eingestellte Temperatur einzuhalten. Dadurch wird die Temperatur ständig konstant gehalten.

10°C-HEIZBETRIEB (10°C HEAT)

Die Raumtemperatur kann bei 10°C gehalten werden, um ein zu starkes Absinken der Raumtemperatur zu verhindern.

ENERGIESPARBETRIEB

Im Energiesparbetrieb ist die Raumtemperatur ein wenig höher als die für den Kühlbetrieb eingestellte Temperatur und niedriger als die für den Heizbetrieb eingestellte Temperatur. Daher kann im Energiesparbetrieb mehr Energie gespart werden als in anderer normaler Betriebsart.

Programm-Timer

Der Programm-Timer gestattet eine bequeme Programmierung des Ausschalt- und Einschalt-Timers in einem einzigen Bedienungsvorgang. Dabei kann zwischen den beiden Sequenzen Ein-Aus und Aus-Ein gewählt werden. Jede Sequenz gilt für eine Zeitdauer von 24 Stunden.

SCHLAFZEIT-TIMER

Wird die SLEEP-Taste beim Heizbetrieb gedrückt, so wird die Thermostateinstellung des Klimagerätes während des Betriebs des Schlafzeit-Timers allmählich reduziert; wird die SLEEP-Taste beim Kühlbetrieb gedrückt, so wird die Thermostateinstellung allmählich erhöht. Nach Verstreichen der eingestellten Einschlafzeit schaltet sich das Gerät automatisch aus.

DRAHTLOSE FERNBEDIENUNG

Die drahtlose Fernbedienung ermöglicht eine bequeme Steuerung des Klimagerätes aus der Entfernung.

AUTOMATISCHE LUFTLEITLAMELLENFÜHRUNG

Die Vertikal-Luftleitlamellen bewegen sich automatisch nach oben und unten, so daß die klimatisierte Luft jeden Winkel des Raumes erreicht.

ABNEHMBARE ÖFFNUNGSPLATTE

Das Öffnungsplatte des Innengerätes läßt sich abnehmen, um die Reinigung und Instandhaltung zu vereinfachen.

SCHIMMELFESTER LUFTFILTER

Der Luftfilter weist eine Schimmelbildung verhütende Oberflächenbehandlung auf, die einen sauberen Betrieb gewährleistet und die Pflege vereinfacht.

SUPERLEISER BETRIEB

Nach Drücken der FAN-Taste zur Wahl von "QUIET" schaltet das Gerät auf superleisen Betrieb; dabei wird die Luftstrommenge des Innengerätes reduziert, um einen leiseren Betrieb zu ermöglichen.

POLYPHENOL KATECHIN-LUFTREINIGUNGSFILTER

Der Polyphenol Katechin-Luftreinigungsfilter verwendet statische Elektrizität zum Reinigen der Luft von feinen Partikeln und von Staub wie Tabakrauch und Blütenpollen, die zu klein sind, um sichtbar zu sein.

Der Filter enthält Katechin, das gegen verschiedene Bakterienarten hoch wirksam ist, weil es das Wachstum der durch den Filter absorbierten Bakterien verhindert.

Bitte beachten, dass durch den Einbau des Luftreinigungsfilters die produzierte Luftmenge abnimmt wodurch eine geringfügige Minderung der Leistung der Klimaanlage verursacht wird.

DEODORIERFILTER MITTELS NEGATIVER LUFTIONEN

Er besteht aus superfeinen Keramikpartikeln, die negative Luftionen erzeugen können, welche deodorierende Wirkung besitzen und besondere Gerüche in der Wohnung absorbieren und zurückweisen können.

KABELGEBUNDENE FERNBEDIENUNG (OPTION)

Die optionale kabelgebundene Steuerung kann benutzt werden.

Wenn Sie eine Fernbedienung verwenden, gibt es folgende unterschiedliche Punkte im Vergleich zur Benutzung einer kabellosen Fernbedienung.

[Die zusätzlichen Funktionen der kabelgebundenen Fernbedienung]

- Wöchentlicher Timer
- Temperatur-Rückstelltimer

Und Sie können sowohl eine kabelgebundene als auch eine kabellose Fernbedienung gleichzeitig benutzen.

(Funktion ist aber begrenzt)

Wenn die eingeschränkten Funktionen der Fernbedienung benutzt werden, ist ein Piepton zu hören, OPERATION, TIMER und die 3. Lampe des Innengerätes blinken.

[Die eingeschränkten Funktionen der kabellosen Fernbedienung]

- SCHLAFZEIT-TIMER
- TIMER
- 10°C HEIZBETRIEB (10°C HEAT)

BEZEICHNUNG DER TEILE

Fig. 1

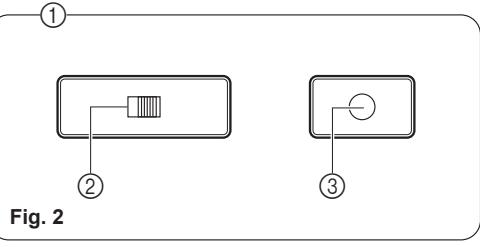
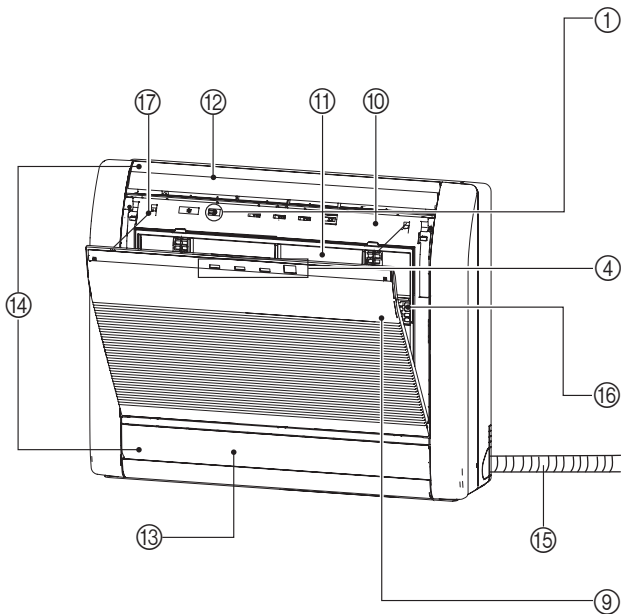


Fig. 2

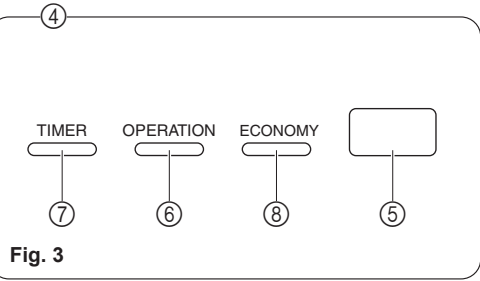


Fig. 3

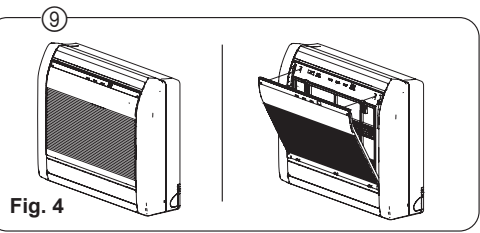


Fig. 4

Fig. 5

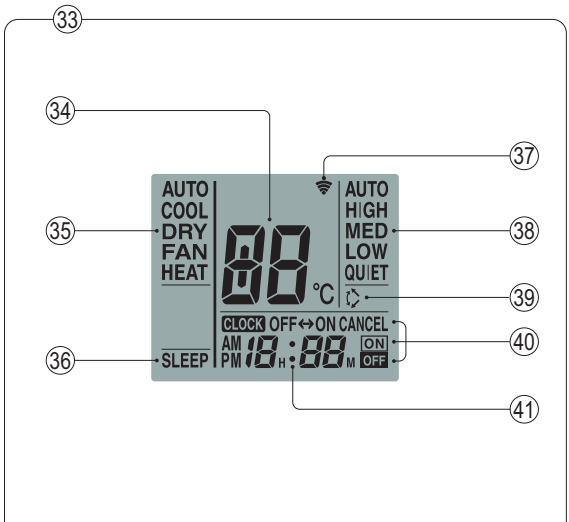
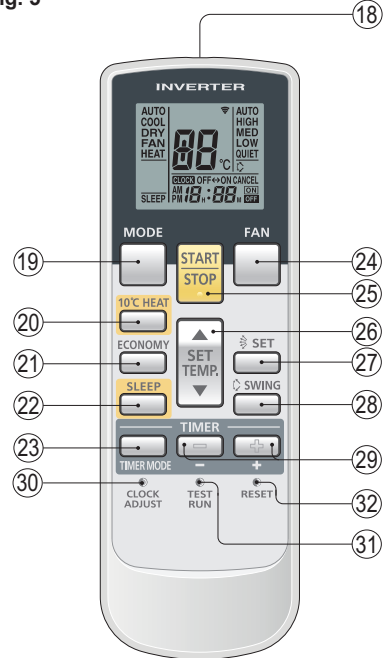


Fig. 6

Um die Erklärung zu vereinfachen, wurde die zugehörige Abbildung gezeichnet. Hier sind alle möglichen Anzeigen zu sehen. Beim eigentlichen Betrieb sind jedoch nur jeweils diejenigen Anzeigen zu sehen, die sich auf den aktuellen Betrieb beziehen.

Fig. 1 Innengerät

- ① **Bedienungsfeld (Fig. 2)**
- ② **Wahlschalter für Luftauslass**
- ③ **Taste für automatische Umschaltung (MANUAL AUTO)**

- Wenn die Taste MANUAL AUTO länger als 10 Sekunden gedrückt wird, wird der erzwungene Kühlbetrieb gestartet.
- Der forcierte Kühlbetrieb wird zum Zeitpunkt der Installation verwendet.
Darf nur von autorisiertem Bedienungspersonal verwendet werden.
- Wenn der forcierte Kühlbetrieb auf irgendeinem Grunde zufällig anläuft, drücken Sie bitte die START/STOP-Taste, um den Betrieb auszuschalten.

- ④ **Anzeige (Fig.3)**
- ⑤ **Fernbedienungs-Signalempfänger**
- ⑥ **OPERATION-Anzeigelampe (grün)**
- ⑦ **TIMER-Anzeigelampe (orange)**

- Wenn die TIMER-Lampe beim Betrieb des Timers blinkt, bedeutet dies, daß eine fehlerhafte Timer-Einstellung vorliegt. (Lesen Sie den Abschnitt "Automatische Wiedereinschaltung" auf Seite 16.)

- ⑧ **ECONOMY-Anzeigelampe (grün)**
- ⑨ **Einlaßgitter (Fig.4)**
- ⑩ **Vordere Abdeckung**
- ⑪ **Luftfilter**
- ⑫ **Luftleitlamellen-Führung**
- ⑬ **Befeuchter**
- ⑭ **Horizontal-Luftleitlamellen (hinter den vertikalen Luftleitlamellen und dem Befeuchter)**
- ⑮ **Ablaßschlauch**
- ⑯ **Luftreinigungsfilter**
- ⑰ **Seil**

Fig. 5 Fernbedienung

- ⑱ **Signalgeber**
- ⑲ **MODE-Taste (Betriebsart)**
- ⑳ **10°C-HEAT-Taste**
- ㉑ **ECONOMY-Taste**
- ㉒ **Taste für Schlafzeit-Timer (SLEEP)**
- ㉓ **TIMER MODE-Taste**
- ㉔ **Gebläsedrehzahl-Wahltaste (FAN)**
- ㉕ **START/STOP-Taste**
- ㉖ **Einstelltasten für Temperatur (SET TEMP.) (▲ / ▼)**
- ㉗ **SET-Taste**
- ㉘ **SWING-Taste**
- ㉙ **TIMER SET-Tasten (⊕ / ⊖)**
- ㉚ **CLOCK ADJUST-Taste**
- ㉛ **Testlauf-taste (TEST RUN)**


- Diese Taste dient zur Überprüfung des Klimagerätes nach der Installation und ist bei normalem Betrieb nicht zu betätigen, da die Thermostatfunktion des Klimagerätes anderenfalls nicht einwandfrei arbeitet.
- Wird diese Taste während des normalen Betriebs gedrückt, so schaltet das Gerät auf die Test-Betriebsart um, und die Lampen OPERATION und TIMER am Innengerät beginnen gleichzeitig zu blinken.
- Zum Beenden des Testbetriebs drücken Sie die START/STOP-Taste um das Klimagerät auszuschalten.

- ㉜ **RESET-Taste**
- ㉝ **Anzeigefeld der Fernbedienung (Fig. 6)**
- ㉞ **Anzeige der Einstelltemperatur**
- ㉟ **Betriebsarten-Anzeige**
- ㊱ **SLEEP-Anzeige**
- ㊲ **Übertragungsanzeige**
- ㊳ **Anzeige der Gebläsedrehzahl**
- ㊴ **SWING-Anzeige**
- ㊵ **Anzeige der Timer-Funktion**
- ㊶ **Anzeige für Zeiteinstellung**

VORBEREITUNGEN VOR INBETRIEBNAHME

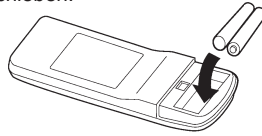
Einlegen der Batterien (R03/LR03 × 2)

- 1 Drücken Sie auf die Marke  an der Rückseite der Fernbedienung und verschieben Sie den Batteriefachdeckel, um ihn zu öffnen.**

Auf die Marke  drücken und in Pfeilrichtung schieben.

- 2 Legen Sie zwei Batterien ein.**

Auf richtige Polarität (+/-) achten.





- 3 Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.**

Einstellen der Uhrzeit

- 1 Drücken Sie auf den CLOCK ADJUST-Knopf (Fig. 5 ).**
Den Knopf mit einem spitzen Gegenstand (Kugelschreiber o.ä.) eindrücken.

- 2 Zum Einstellen der Uhr auf die aktuelle Zeit dienen die Tasten TIMER SET-Tasten ( / ) (Fig. 5 .**

Taste  :Die Ziffern werden inkrementiert.


Taste  :Die Ziffern werden dekrementiert.

(Bei jeder Betätigung einer dieser Tasten wird die Zeitanzeige in 1-Minuten-Schritten erhöht bzw. verringert; werden die Tasten gedrückt gehalten, so beginnt sich die Zeitanzeige in 10-Minuten-Schritten zu ändern.)

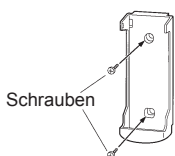
- 3 Bitte drücken Sie die CLOCK ADJUST-Taste (Fig. 5 )** erneut.

Damit ist die Einstellung der Uhrzeit beendet, und die Uhr läuft an.

Hinweise zum Gebrauch der Fernbedienung

- Für einwandfreie Übertragung muß der Geber an der Vorderseite der Fernbedienung auf den Signalempfänger (Fig. 1 ) am Klimagerät gerichtet werden.
- Betriebsbereich: ca. 7 Meter
- Einwandfreier Empfang durch das Klimagerät wird durch ein akustisches Signal bestätigt.
- ertönt kein Piepton, drücken Sie die Taste an der Fernbedienung erneut.

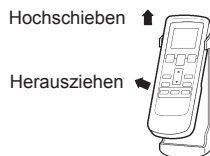
Montage der Halterung für die Fernbedienung



- 1 Montieren der Halterung.**



- 2 Einsetzen der Fernbedienung.**



- 3 Entfernen der Fernbedienung zum Gebrauch.**

VORSICHT!

- Ergreifen Sie geeignete Vorsichtsmaßnahmen, um zu verhindern, daß Kleinkinder versehentlich Batterien verschlucken.
- Wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht verwendet werden soll, entfernen Sie die Batterien, um eine mögliche Beschädigung durch Auslaufen von Batterieelektrolyt zu vermeiden.
- Falls Batterieelektrolyt in Kontakt mit Haut, Augen oder Mund gelangt, die betroffenen Stellen unverzüglich mit reichlich Wasser abspülen und einen Arzt aufsuchen.
- Erschöpfte Batterien sollten möglichst bald ausgewechselt und vorschriftsmäßig entsorgt werden.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, die Batterien aufzuladen.

Wechseln Sie die Batterien stets paarweise gegen zwei Batterien des gleichen Typs aus.

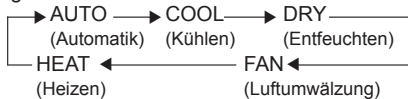
Unter normalen Betriebsbedingungen sollten Batterien etwa 1 Jahr lang halten. Wenn auf der Fernbedienung der Betriebsumfang merklich beeinträchtigt ist, ersetzen Sie bitte die Batterien und drücken Sie die RESET-Taste mit der Spitze eines Kugelschreibers oder mit einem sonstigen dünnen Gegenstand.

Wahl der Betriebsart

1 Drücken Sie die START/STOP-Taste (Fig. 5 25).
Die OPERATION(BETRIEBS)-Anzeigelampe (grün) der Innenanlage (Fig. 3 6) leuchtet.
Das Klimagerät schaltet sich ein.

2 Drücken Sie die MODE-Taste (Fig. 5 19) zur Auswahl des gewünschten Modus.

Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Betriebsart in der folgenden Reihenfolge:



Nach ca. drei Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld.

Einstellen des Thermostats

Drücken Sie die Einstell Tasten für Temperatur (SET TEMP.) (Fig. 5 26).

Taste ▲ : Zum Erhöhen der Thermostateinstellung

Taste ▼ : Zum Verringern der Thermostateinstellung

●Thermostat-Einstellbereich:

Automatik18 °C bis 30 °C

Kühlen, Entfeuchten.....18 °C bis 30 °C

Heizen.....16 °C bis 30 °C

In der Betriebsart FAN (Luftumwälzung) kann der Thermostat nicht zur Einstellung der gewünschten Raumtemperatur verwendet werden (die Einstelltemperatur erscheint nicht im Anzeigefeld der Fernbedienung).

Nach ca. drei Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld.

Bei der Thermostateinstellung handelt es sich um einen Richtwert; die tatsächliche Raumtemperatur kann geringfügig von diesem Wert abweichen.

Einstellen der Gebläsedrehzahl

Drücken Sie die FAN-Taste (Fig. 5 24).

Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Gebläsedrehzahl in der folgenden Reihenfolge:



Nach ca. drei Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld.

Bei Einstellung der FAN-Taste auf Automatikbetrieb (AUTO):

Heizen : Zu Beginn des Automatikbetriebs sowie bei niedriger Temperatur der in den Raum geblasenen Luft arbeitet das Gebläse mit niedriger Drehzahl; bei steigender Temperatur der in den Raum geblasenen Luft wird die Drehzahl erhöht. Bei einer niedrigen Temperatur der vom Innengerät in den Raum geblasenen Luft jedoch arbeitet das Gebläse mit sehr niedriger Drehzahl.

Kühlen : Sobald die Raumtemperatur ungefähr die Einstelltemperatur erreicht hat, wird die Gebläsedrehzahl verringert.

Luftumwälzung : Das Gebläse schaltet sich abwechselnd ein und aus; wenn es eingeschaltet ist, läuft es mit niedriger Drehzahl.

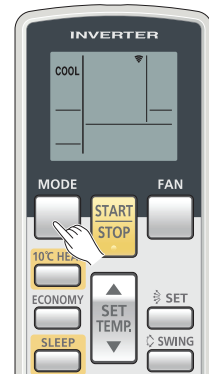
Im Überwachungsbetrieb sowie zu Beginn des Heizbetriebs läuft das Gebläse mit sehr niedriger Drehzahl.

SUPER-QUIET-Betrieb (superleise)

Der Superleise betrieb beginnt. Die Luftstrommenge des Innengerätes wird reduziert, um einen leiseren Kühlbetrieb zu ermöglichen.

● In der Betriebsart Entfeuchten steht der superleise Betrieb nicht zur Verfügung. (Dies gilt auch nach Wahl des Entfeuchtens während des Automatikbetriebs.)

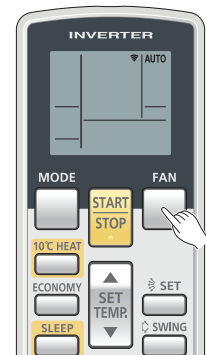
● Während des Superleisen Betriebs werden Heiz- und die Kühlleistung geringfügig reduziert. Wenn der Raum im SUPER-QUIET-Betrieb nicht warm bzw. kühl wird, ändern Sie bitte die Lüftergeschwindigkeit (Fan Speed) des Klimagerätes.



Beispiel: Einstellung auf COOL.



Beispiel: Einstellung auf 26 °C.



Beispiel: Einstellung auf AUTO.

Zum Ausschalten des Klimagerätes

Drücken Sie die START/STOP-Taste (Fig. 5 ⑳).

Die OPERATION(BETRIEBS)-Anzeigelampe (Fig. 3 ⑥) erlischt (grün).

Über den Betrieb der AUTO CHANGEOVER (WECHSELAUTOMATIK)

AUTO: ● Beim erstmaligen Auswählen von AUTO CHANGEOVER arbeitet der Lüfter einige Minuten lang bei sehr geringer Drehzahl, während das Innengerät die Bedingungen im Raum ermittelt und den geeigneten Betriebsmodus entsprechend auswählt.

Wenn der Unterschied zwischen der Thermostateinstellung und der tatsächlichen Raumtemperatur mehr als +2 °C beträgt → Kühl- oder Trocknungsbetrieb

Wenn der Unterschied zwischen der Thermostateinstellung und der tatsächlichen Raumtemperatur innerhalb von ±2 °C liegt → Ermittlung anhand der Außentemperatur

Wenn der Unterschied zwischen der Thermostateinstellung und der tatsächlichen Raumtemperatur mehr als -2 °C beträgt → Heizbetrieb

- Wenn das Innengerät die Raumtemperatur zu nahe an die Thermostateinstellung angepasst hat, wird der Überwachungsbetrieb gestartet. Im Überwachungsbetrieb läuft das Gebläse bei geringer Geschwindigkeit. Wenn sich die Raumtemperatur später ändert, wählt das Innengerät erneut den geeigneten Betrieb (Heizen, Kühlen) aus, um die Temperatur an die im Thermostat eingestellten Wert anzupassen.
- Wenn Sie einen anderen Betriebsmodus einstellen möchten als den, der automatisch vom Innengerät ausgewählt wird, können Sie einen der Betriebsmodi HEAT, COOL, DRY, FAN (Heizen, Kühlen, Trocknen, Lüfter) wählen.

Hinweise zu den einzelnen Betriebsarten

Heizen (Betriebsart HEAT):

- Diese Betriebsart dient zum Erwärmen der Raumluft.
- Nach Wahl der Betriebsart HEAT arbeitet das Klimagerät ca. 3–5 Minuten lang mit niedriger Gebläsedrehzahl, wonach es auf die eingestellte Gebläsedrehzahl umschaltet. Während dieser Zeitdauer erwärmt sich das Innengerät ausreichend, bevor es den vollen Betrieb aufnimmt.
- Wenn die Raumtemperatur sehr niedrig ist, kann sich Eis an der Außenanlage bilden und die Leistung beeinträchtigen. Zum Beseitigen von Eis schaltet die Anlage von Zeit zu Zeit automatisch in den Enteisungszyklus. Während der automatischen Enteisung blinkt die OPERATION(BETRIEBS)-Anzeigelampe (rot) (Fig. 3 ⑥) und der Heizbetrieb wird unterbrochen.

Kühlen (Betriebsart COOL):

- Diese Betriebsart dient zum Klimatisieren der Raumluft.

Entfeuchten (Betriebsart DRY):

- Verwenden Sie diese Betriebsart, um den Raum bei gleichzeitiger Entfeuchtung der Luft leicht zu kühlen.
- In der Betriebsart Entfeuchten ist kein Heizen des Raumes möglich.
- In der Betriebsart Entfeuchten arbeitet das Klimagerät mit niedriger Drehzahl, und das Gebläse des Innengerätes schaltet sich möglicherweise ab und zu aus, damit die Luftfeuchtigkeit wirksamer reduziert werden kann. Das Gebläse kann bei der Einstellung der Raumluftfeuchtigkeit auch mit einer sehr niedrigen Drehzahl arbeiten.
- In der Betriebsart Entfeuchten kann die Gebläsedrehzahl nicht vom Benutzer geändert werden.

Luftumwälzung (Betriebsart FAN):

- Verwendung Sie diese Betriebsart, um die Luft im ganzen Raum zirkulieren zu lassen.

In Betriebsart Heizen:

Stellen Sie den Thermostat auf eine Temperatur ein, die höher ist als die momentane Raumtemperatur. Heizbetrieb ist nicht möglich, wenn der Thermostat auf eine niedrigere Temperatur als die tatsächliche Raumtemperatur eingestellt ist.

In Betriebsart Kühlen/Entfeuchten:

Stellen Sie den Thermostaten auf eine Temperatur ein, die niedriger ist als die momentane Raumtemperatur. Kühlbetrieb bzw. Entfeuchten ist nicht möglich, wenn der Thermostat auf eine höhere Temperatur als die tatsächliche Raumtemperatur eingestellt ist (im Kühlbetrieb arbeitet dann ausschließlich das Gebläse).

In Betriebsart Luftumwälzung:

Das Klimagerät kann nicht zum Heizen oder Kühlen des Raumes verwendet werden.

TIMER-BETRIEB

Vergewissern Sie sich vor dem erstmaligem Gebrauch der Timer-Funktion des Klimagerätes, daß die Fernbedienung auf die richtige Uhrzeit eingestellt worden ist (siehe Seite 4).

Gebrauch des Einschalt- und Ausschalt-Timers

1 Drücken Sie die START/STOP-Taste (Fig. 5 25). (Falls das Gerät bereits eingeschaltet ist, fahren Sie mit Schritt 2 fort.)

Die OPERATION-Anzeigelampe am Innengerät (grün) (Abb. 6) leuchtet auf.

2 Betätigen Sie die TIMER MODE-Taste (Fig. 5 23) zur Wahl der Einstellung OFF (Ausschalt-Timer) bzw. ON (Einschalt-Timer).

Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Timer-Funktion in der folgenden Reihenfolge:



Die grüne TIMER-Anzeigelampe am Innengerät (orange) (Abb. 3 7) leuchtet auf.

3 Mit den TIMER SET-Tasten (Fig. 5 29) können Sie die gewünschte OFF (Ausschalt) - oder ON (Einschalt) -Zeit einstellen.

Nehmen Sie diese Einstellung vor, während die Zeitanzeige blinkt (ca. fünf Sekunden lang).

Taste : Die Ziffern werden inkrementiert.

Taste : Die Ziffern werden dekrementiert.

Nach ca. fünf Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld.

Gebrauch des Programm-Timers

1 Drücken Sie die START/STOP-Taste (Fig. 5 25). (Falls das Gerät bereits eingeschaltet ist, fahren Sie mit Schritt 2 fort.)

Die OPERATION-Anzeigelampe am Innengerät (grün) (Abb. 3 6) leuchtet auf.

2 Stellen Sie die gewünschten Ein- und Ausschaltzeiten für den Timer ein.

Siehe den Abschnitt "Gebrauch des Einschalt- und Ausschalt-Timers" für Hinweise zur Einstellung von Betriebsart und Zeiten.

Nach ca. drei Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld

Die TIMER-Anzeigelampe am Innengerät (orange) (Abb. 3 7) leuchtet auf.

3 Betätigen Sie die TIMER MODE -Taste (Fig. 5 23) zur Wahl der Betriebsart des Programm-Timers ["OFF → ON" (Aus → Ein) oder "OFF ← ON" (Aus ← Ein) wird angezeigt].

Im Anzeigefeld erscheinen abwechselnd die Anzeigen "OFF timer" und "ON timer", wonach die Zeiteinstellung des zuerst eintretenden Timer-Betriebs (Ein- bzw. Ausschalten) angezeigt wird.

● Der Programm-Timer startet. (Wenn der Einschalt-Timer als erste Funktion programmiert wurde, schaltet sich das Klimagerät jetzt aus.)

Nach ca. fünf Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld.

Hinweise zum Programm-Timer

- Der Programm-Timer gestattet eine bequeme Programmierung des Ausschalt- und Einschalt-Timers in einem einzigen Bedienungsvorgang. Dabei kann zwischen den beiden Sequenzen Ein-Aus und Aus-Ein gewählt werden. Jede Sequenz gilt für eine Zeitdauer von 24 Stunden.
- Die zuerst aktivierte Timer-Funktion ist die, deren Zeitpunkt der momentanen Uhrzeit am nächsten ist. Die jeweilige Reihenfolge des Timer-Betriebs wird durch die Richtung des Pfeiles im Anzeigefeld der Fernbedienung gekennzeichnet ("OFF → ON" bzw. "OFF ← ON").
- Der Programm-Timer kann beispielsweise dazu verwendet werden, das Klimagerät nach dem Einschlafen automatisch auszuschalten (Ausschalt-Timer) und am nächsten Morgen vor dem Aufstehen automatisch einzuschalten.

Ausschalten der Timer-Funktion

Zum Wählen von "CANCEL" (ANNULLIEREN) dient die TIMER MODE-Taste.

Das Klimagerät schaltet auf normalen Betrieb zurück.

Ändern der Timer-Einstellung

Führen Sie Schritt 2 und 3 oben aus.

Zum Ausschalten des Klimageräts bei aktivierter Timer-Funktion

Drücken Sie die START/STOP-Taste.

Ändern von Betriebsbedingungen bei aktivierter Timer-Funktion

Um irgendwelche Betriebsbedingungen (z. B. Betriebsart, Gebläsedrehzahl, Thermostateinstellung) nach beendeter Einstellung des Timers vorzunehmen, warten Sie, bis die vorigen Anzeigen in das Anzeigefeld zurückgekehrt sind. Dann drücken Sie die entsprechende Taste an der Fernbedienung, um die gewünschte Einstellung vorzunehmen.

Ausschalten der Timer-Funktion

Zum Wählen von "CANCEL" (ANNULLIEREN) dient die TIMER MODE-Taste.

Das Klimagerät schaltet auf normalen Betrieb zurück.

Ändern der Timer-Einstellung

1. Führen Sie die Schritte im Abschnitt "Gebrauch des Einschalt- und Ausschalt-Timers" zur Wahl der Timer-Einstellung aus, die geändert werden soll.
2. Betätigen Sie die TIMER MODE-Taste zur Wahl der Einstellung OFF → ON (Aus → Ein) oder OFF ← ON (Aus ← Ein).

Zum Ausschalten des Klimageräts bei aktivierter Timer-Funktion

Drücken Sie die START/STOP-Taste.

Ändern von Betriebsbedingungen bei aktivierter Timer-Funktion

Um irgendwelche Betriebsbedingungen (z. B. Betriebsart, Gebläsedrehzahl, Thermostateinstellung) nach beendeter Einstellung des Timers vorzunehmen, warten Sie, bis die vorigen Anzeigen in das Anzeigefeld zurückgekehrt sind. Dann drücken Sie die entsprechende Taste an der Fernbedienung, um die gewünschte Einstellung vorzunehmen.

SCHLAFZEIT-TIMER

Im Gegensatz zu den übrigen Timer-Funktionen wird der Schlafzeit-Timer auf die Zeitdauer eingestellt, die bis zum automatischen Ausschalten des Klimagerätes verstreichen soll (z. B. nach zwei Stunden).

Gebrauch des Schlafzeit-Timers

Drücken Sie die SLEEP-Taste (Fig. 5 ②) bei ein- oder ausgeschaltetem Klimagerät.

Die OPERATION (Betriebs)-Kontrollampe (grün) des Innengerätes (Fig. 3 ⑥) und die TIMER-Kontrollampe (orange) (Fig. 3 ⑦) leuchten.

Ausschalten der Timer-Funktion:

Zum Wählen von "CANCEL" (ANNULLIEREN) dient die TIMER MODE-Taste.

Das Klimagerät schaltet auf normalen Betrieb zurück.

Zum Ausschalten des Klimagerätes bei aktivierter Timer-Funktion:

Drücken Sie die START/STOP-Taste.

Ändern der Einschlafzeit-Einstellung

Die SLEEP(Schlafzeit)-Taste (Fig. 5 ②) erneut drücken und die Zeit mit den Tasten TIMER SET (\oplus / \ominus) (Fig. 5 ⑳) einstellen.

Nehmen Sie diese Einstellung vor, während die Zeitanzeige blinkt (ca. fünf Sekunden lang).

Taste \oplus : Die Ziffern werden inkrementiert.

Taste \ominus : Die Ziffern werden dekrementiert.

Nach ca. fünf Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld.

Hinweise zum Schlafzeit-Timer

Um eine übermäßige Erwärmung oder Abkühlung des Raumes während des Schlafes zu verhindern, ändert der Schlafzeit-Timer die Thermostateinstellung automatisch entsprechend der Einstellung der Einschlafzeit. Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer schaltet sich das Klimagerät automatisch aus.

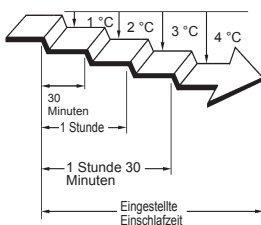
In Betriebsart Heizen:

Nach Einstellung des Schlafzeit-Timers wird die Thermostateinstellung alle 30 Minuten automatisch um 1° verringert. Sobald die ursprünglich eingestellte Temperatur um insgesamt 4° verringert worden ist, wird die jeweilige Thermostateinstellung für die restliche Dauer der Einschlafzeit beibehalten, wonach sich das Klimagerät automatisch ausschaltet.

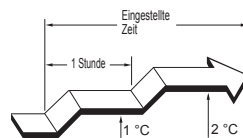
In Betriebsart Kühlen/Entfeuchten:

Wenn der SCHLAFZEIT-Timer eingestellt wurde, wird die Thermostateinstellung automatisch jede 1 Stunde um 1°C erhöht. Sobald die ursprünglich eingestellte Temperatur um insgesamt 2° verringert worden ist, wird die jeweilige Thermostateinstellung für die restliche Dauer der Einschlafzeit beibehalten, wonach sich das Klimagerät automatisch ausschaltet.

Einstellung des Schlafzeit-Timers



Einstellung des Schlafzeit-Timers



EINSTELLEN DER LUFTSTROMRICHTUNG

Die vertikale (nach oben und unten) Richtung des Luftstroms kann mit der SET-Taste der Fernbedienung wunschgemäß eingestellt werden. Die Einstellung der horizontalen (nach links und rechts) Richtung des Luftstroms wird manuell durch Verstellen der Horizontal-Luftleitlamellen vorgenommen.

Wenn Sie den Luftstrom horizontal verändern, starten Sie immer den Klimanlagenbetrieb und achten Sie darauf, daß die vertikalen Luftströmungsgitter gestoppt sind.

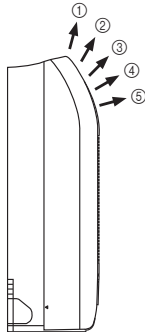
Vertikaleinstellung

Drücken Sie die SET-Taste (Fig. 5 ⑰).

Bei jeder Betätigung der Taste ändert sich die vertikale Luftstromrichtung wie folgt:



Die Anzeige auf dem Anzeigefeld der Fernbedienung ändert sich nicht.

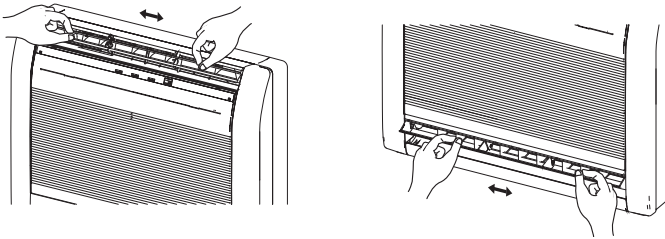


- Nehmen Sie die Einstellung der vertikalen Luftstromrichtung innerhalb der oben gezeigten Bereiche vor.
- Je nach der gewählten Betriebsart wird die vertikale Luftstromrichtung automatisch wie folgt eingestellt:
 - Beim Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb : Aufwärtsstrom ①
 - Beim Heizbetrieb : Waagerechte Stellung ④
- Im AUTO-Betrieb ist der Luftstrom während der ersten Minute nach dem Einschalten aufwärts gerichtet ①; Die Luftstromrichtung kann während dieser Phase nicht geändert werden.
- Im Heizbetrieb ist der Luftstrom aufwärts gerichtet ①, wenn die Temperatur der vom Innengerät ausströmenden Luft niedrig ist.

Horizontaleinstellung

Manuelles Verstellen der Horizontal-Luftleitlamellen

- Bringen Sie die Horizontal-Luftleitlamellen in die gewünschte Stellung.



⚠️ WARNUNG!

- Stecken Sie weder Finger noch andere Gegenstände in den Luftauslaß; das Gebläse im Innengerät arbeitet mit hoher Drehzahl, so daß die Gefahr von Verletzungen besteht.

- Verwenden Sie ausschließlich die SET-Taste der Fernbedienung zur Einstellung der Vertikal-Luftleitlamellen. Eine Funktionsstörung kann auftreten, wenn versucht wird, die Vertikal-Luftleitlamellen manuell zu verstellen. In einem solchen Fall schalten Sie das Klimagerät einmal aus und wieder ein. Danach sollten die Vertikal-Luftleitlamellen wieder einwandfrei arbeiten.
- Bei Einsatz in einem Raum mit Säuglingen, Kindern, älteren oder kranken Personen, sollte bei der Einstellung die Luftstromrichtung und die Raumtemperatur sorgfältig bedacht werden.
- Wenn das Innengerät bündig in der Wandflucht montiert ist, ist der Luftstrom in horizontaler Richtung festgelegt ⑤. Bitte erfragen Sie die Einstellung für die bündige Wandmontage beim Kundendienstpersonal.

⚠️ WARNUNG!

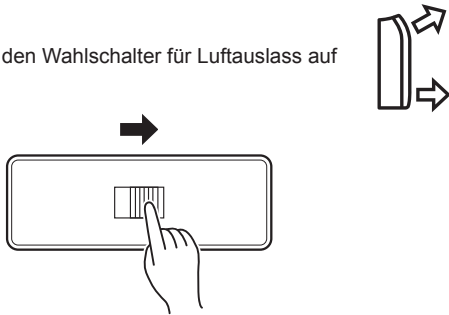
- Stellen Sie die horizontalen Luftleitlamellen immer nur bei geöffnetem Befeuchter ein. Das gewaltsame Öffnen des Befeuchters von Hand kann eine Fehlfunktion des Befeuchters verursachen.

AUSWAHL DES LUFTAUSLASSES

Mit dieser Funktion wird die Luft gleichzeitig aus dem oberen und unteren Luftauslass ausgestoßen, so dass der Raum wirksam gekühlt oder geheizt werden kann. Diese Funktion wird mit dem Schalter hinter dem Lufterlassgitter des Innengerätes eingestellt. (Diese Funktion ist im Kühl- und im Heizbetrieb verfügbar.)

Einstellung des gleichzeitigen Luftstroms aus dem oberen und dem unteren Luftauslass

■ Stellen Sie den Wahlschalter für Luftauslass auf



Die Luft strömt automatisch aus dem oberen und dem unteren Luftauslass wie in der folgenden Tabelle gezeigt.

HINWEIS:

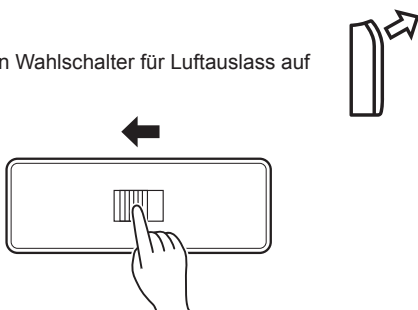
Schieben Sie den Wahlschalter für Luftauslass immer vollständig zur entsprechenden Seite. Anderenfalls wird die Luftauslassrichtung nicht wie gewünscht ausgewählt.

Beschreibung der Bedienung

Bedienung	COOLING-Modus (Kühlbetrieb)		DRY-Modus (Trocknen-Betrieb)	HEATING-Modus (Heizbetrieb)	
Luftstrom	 Oberer und unterer Luftstrom	 Oberer Luftstrom	 Nur oberer Luftstrom	 Oberer und unterer Luftstrom	 Oberer Luftstrom
Bedingungen:	Raumtemperatur und eingestellte Temperatur sind unterschiedlich.	Raumtemperatur ist nahe der eingestellten Temperatur, oder das Klimagerät wurde eine Stunde lang betrieben.	–	Luftstromtemperatur ist hoch	Luftstromtemperatur ist niedrig. (Im Enteisungsbetrieb, in der Anfangsphase, usw.)

Einstellung des Luftstroms nur aus dem oberen Luftauslass

■ Stellen Sie den Wahlschalter für Luftauslass auf



10°C-HEIZBETRIEB (10°C HEAT)

- Die Raumtemperatur kann mit der Taste 10°C HEAT (Fig. 5 20) auf 10°C gehalten werden, um ein zu starkes Absinken der Raumtemperatur zu verhindern.

10°C-HEAT-Betrieb einschalten

Drücken Sie die Taste 10°C HEAT (Fig. 5 20)

Die OPERATION-Anzeigelampe (grün) (Fig. 3 6) erlischt, und die ECONOMY-Anzeigelampe (grün) (Fig. 3 8) leuchtet.

- Die Luftstromrichtung (AIR) ist auf horizontal eingestellt.

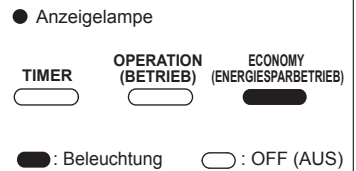
Während des 10 °C HEIZBETRIEBS sind nur die folgenden Vorgänge möglich.

- SET

10°C-HEAT-Betrieb ausschalten

Drücken Sie die Taste START/STOP (Fig. 5 25)

Der Betrieb stoppt.



Über den 10°C-HEAT-Betrieb

- Der Heizbetrieb arbeitet nicht, wenn die Raumtemperatur hoch genug ist.
- Die Raumtemperatur kann bei 10 °C gehalten werden, indem Sie die 10 °C. HEAT-Taste (Fig. 5 20) drücken, damit die Raumtemperatur nicht zu weit abfällt.
- Bei Klimaanlage mit mehreren Innengeräten, wenn ein anderes Innengerät zum Heizen verwendet wird, steigt die Temperatur des Raumes, in dem die Funktion "10°C WÄRME" ("10°C HEAT") aktiviert ist. Bei Gebrauch der Funktion "10°C WÄRME" ("10°C HEAT") sollten alle Innengeräte in der Betriebsart "10°C WÄRME" ("10°C HEAT") laufen.

ENERGIESPARBETRIEB

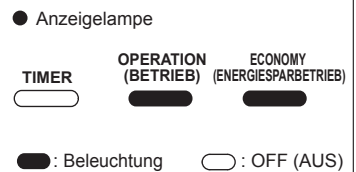
Schalten Sie die Klimaanlage ein, bevor Sie mit diesem Vorgang beginnen.

Einschalten des ENERGIESPARBETRIEBS

Drücken Sie die ECONOMY-Taste (Energiesparen; Fig. 5 21).

Die OPERATION-Anzeigelampe (grün) erlischt (Fig. 3 6), und die ECONOMY-Anzeigelampe (grün) (Fig. 3 8) leuchtet.

Der Energiesparbetrieb beginnt.



Ausschalten des Energiesparbetriebs (ECONOMY)

Drücken Sie erneut die ECONOMY-Taste (Energiesparen; Fig. 5 21).

Die ECONOMY-Anzeigelampe (grün) (Fig. 3 8) geht aus. Der Normalbetrieb beginnt.

Zum Energiesparbetrieb (ECONOMY)

Bei Einzel-Klimaanlagen werden bei maximaler Ausgangsleistung im ECONOMY-Betrieb ca. 70% der Energie des Normalbetriebs für Heizung und Kühlung verbraucht.

- Während des ECONOMY-Betriebs verändert sich die Thermostateinstellung gemäß der Temperatur automatisch, um unnötiges Heizen und Kühlen zu vermeiden.
- Wird der Raum im Energiesparbetrieb nicht angemessen gekühlt (oder geheizt), stellen Sie zurück auf Normalbetrieb.
- Im Falle von Klimaanlage mit mehreren Innengeräten ist der Energiesparbetrieb nur für das eingestellte Innengerät verfügbar.

AUTOMATISCHE LUFTLEITLAMELLEN-FÜHRUNG

Schalten Sie das Klimagerät ein, bevor Sie den folgenden Bedienungsschritt ausführen.

Wahl der automatischen Luftleitlamellen-Führung

Die SWING-Taste drücken (Fig.5 ㉔).

Die SWING-Anzeige (Fig.6 ㉓) leuchtet.

In dieser Betriebsart werden die Vertikal-Luftleitlamellen automatisch nach oben und unten geführt, damit die Luft im ganzen Raum zirkulieren kann.

Ausschalten der automatischen Luftleitlamellen-Führung

Die SWING-Taste (Fig. 5 ㉔) erneut drücken.

Die SWING-Anzeige (Fig.6 ㉓) erlischt.

Die vertikalen Luftleitlamellen kehren in die Stellung zurück, aus der die automatische Luftleitlamellen-Führung ursprünglich gestartet wurde.

Hinweise zur automatischen Luftleitlamellen-Führung

Schwingt zwischen ① und ⑤ hin und her.

- Wenn das Gebläse nicht oder mit sehr niedriger Drehzahl arbeitet, stoppt die automatische Luftleitlamellen-Führung u. U. vorübergehend.

AUTOMATISCHE UMSCHALTUNG

Die MANUAL AUTO-Taste kann für vorübergehenden Betrieb des Gerätes mit automatischer Umschaltung verwendet werden, wenn die Fernbedienung nicht zur Verfügung steht.

Gebrauch der Bedienungselemente am Innengerät

Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Hauptgeräts die MANUAL AUTO-Taste (Fig. 2 ③) mehr als 3 Sekunden und weniger als 10 Sekunden lang.

Um den Betrieb anzuhalten, drücken Sie die Taste MANUAL AUTO (Fig. 2 ③) 3 Sekunden lang.

- Wenn die Bedienungselemente am Innengerät zur Betätigung des Klimagerätes verwendet werden, arbeitet es genau wie bei Wahl des Automatikbetriebs (AUTO) an der Fernbedienung (siehe Seite 6).
- Die Gebläsedrehzahl wird auf Automatikbetrieb geschaltet und der Thermostat auf die Standardtemperatur eingestellt.(24°C)

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

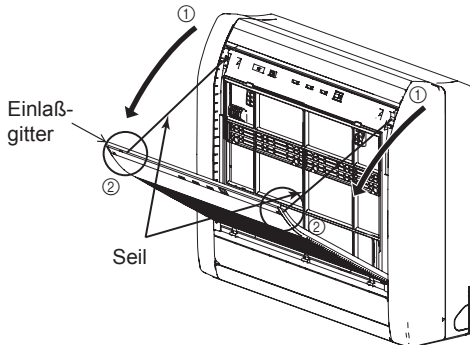


- Achten Sie vor dem Reinigen des Klimagerätes darauf, das Gerät auszuschalten.
- Vergewissern Sie sich, daß das Einlaßgitter (Fig. 1 ⑨) fest angebracht ist.
- Achten Sie beim Entfernen und Auswechseln der Luftfilter darauf, den Wärmetauscher nicht zu berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

Reinigen des Einlaßgitters

1. Nehmen Sie das Einlaßgitter ab.

- ① Ziehen Sie mit den Fingern an beiden oberen Seiten das Lufteinlassgitter zu sich hin; Wenn das Gitter auf halber Strecke zu klemmen scheint, ziehen Sie es weiter runter zu sich hin.
- ② Haken Sie die Seile aus, die das Gitter halten.

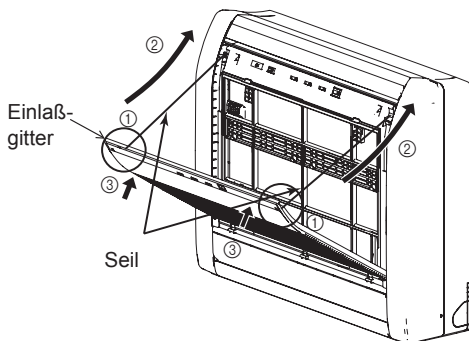


2. Reinigen Sie das Einlaßgitter.

Entfernen Sie Staub mit einem Staubsauger. Wischen Sie das Einlaßgitter dann mit einem mit warmem Wasser angefeuchteten Tuch ab und reiben Sie mit einem sauberen, trockenen Lappen nach.

3. Bringen Sie das Einlaßgitter wieder an.

- ① Haken Sie die Seile aus.
- ② Setzen Sie die linken und rechten Befestigungszapfen in die Öffnungen unten an der Blende ein.
- ③ Drücken Sie auf die in der Abbildung markierte Stelle und schließen Sie das Lufteinlassgitter.



Reinigen des Luftfilters

1. Öffnen Sie das Einlaßgitter und entfernen Sie den Luftfilter.

Drücken Sie den Griff des Luftfilters herunter, ziehen Sie die beiden oberen Laschen ab, und ziehen Sie den Luftfilter heraus.

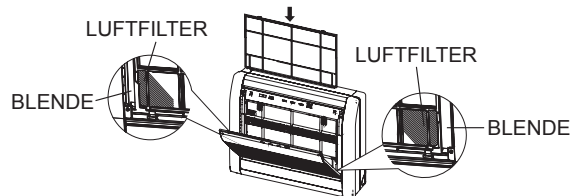


2. Entfernen Sie Staub mit einem Staubsauger oder durch Waschen.

Nach dem Waschen lassen Sie den Filter gründlich trocknen, bevor Sie ihn wieder einsetzen.

3. Setzen Sie den Luftfilter ein und schließen Sie das Einlaßgitter.

- ① Richten Sie den Luftfilter auf die Frontplatte aus und drücken Sie ihn sacht bis zum Anschlag ein. Achten Sie dabei darauf, daß die zwei unteren Haltetaschen in ihrer Ausgangsstellung am Rahmen einrasten.



- ② Schließen Sie das Einlaßgitter.

(Die obigen Abbildungen zeigen des Innengerät bei entferntem Einlaßgitter.)

- Staub kann entweder mit einem Staubsauger oder durch Waschen des Luftfilters in einer Lösung aus einem neutralen Reinigungsmittel und warmem Wasser aus dem Filter entfernt werden. Nach dem Waschen lassen Sie den Filter gründlich trocknen, bevor Sie ihn wieder einsetzen.
- Falls sich Schmutz im Luftfilter ansammelt, wird der Luftstrom reduziert, die Geräteleistung beeinträchtigt und das Betriebsgeräusch verstärkt.
- Bei normalem Betrieb sollte der Luftfilter alle zwei Wochen gereinigt werden.

- Nach längerem Gebrauch kann sich Schmutz im Inneren des Klimagerätes ansammeln, wodurch die Leistung beeinträchtigt wird. Es wird daher empfohlen, das Gerät zusätzlich zur normalen Pflege und Instandhaltung in regelmäßigen Abständen überprüfen zu lassen. Setzen Sie sich dazu bitte mit dem Kundendienst in Verbindung.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Klimagerätes kein Wasser mit einer Temperatur von mehr als 40 °C, keine Reinigungsmittel mit Schleifwirkung und keine leichtflüchtigen Chemikalien wie Benzin und Farbverdünner.
- Versprühen Sie keine Insektizide oder Haarsprays in der Nähe des Klimagerätes.
- Wenn das Klimagerät einen Monat oder länger nicht betrieben werden soll, lassen Sie es einen halben Tag lang in der Betriebsart Luftumwälzung laufen, um die Bauteile im Geräteinneren gründlich zu trocknen.

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

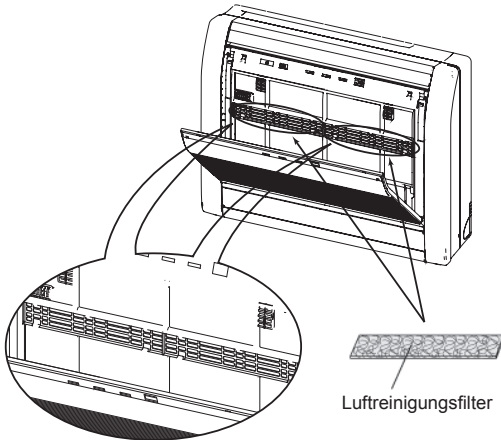
Installation des Luftreinigungsfilters

1. Öffnen Sie das Lufteinlassgitter und nehmen Sie das Luftfilter heraus.

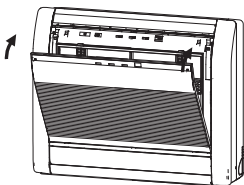


2. Den Luftreinigungsfiltersatz (Satz bestehend aus 2 Teilen) installieren.

Setzen Sie das Luftreinigungsfilter in die Frontblende ein. Rasten Sie das Filter an fünf Stellen ein. (Drei an der Oberseite und zwei an der Unterseite.)



3. Die zwei Luftfilter installieren und das Einlassgitter schließen.



- Bei Verwendung von Luftreinigungsfiltern wird die Wirkung durch Einstellung der Gebläsedrehzahl auf "High" (Hoch) verstärkt.

Ersatz verschmutzter Luftreinigungsfilter

- Filter durch folgende Teile (getrennt käuflich erwerben) ersetzen.
- POLYPHENOL KATECHIN-LUFTREINIGUNGSFILTER : UTR-FC03-2
 - Deodorierfilter mittels negativer Luftionen: UTR-FC03-3

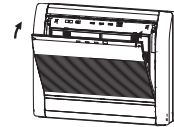
1. Öffnen Sie das Lufteinlassgitter und nehmen Sie das Luftfilter heraus.



2. Diese durch zwei neue Luftreinigungsfilter ersetzen.

- ① Die gebrauchten Luftreinigungsfilter in umgekehrter Reihenfolge zur Installation herausnehmen.
- ② In der gleichen Weise wie bei der Installation des Luftreinigungsfiltersatzes installieren.

3. Die zwei Luftfilter installieren und das Einlassgitter schließen.



Hinweise für die Luftreinigungsfilter

POLYPHENOL KATECHIN-LUFTREINIGUNGSFILTER (ein Blatt)

- Die Luftreinigungsfilter sind Wegwerfilter. (Sie können nicht gewaschen und wiederverwendet werden.)
- Zur Aufbewahrung der Luftreinigungsfilter, die Filter möglichst schnell nach Öffnen der Packung verwenden. (Die Luftreinigungswirkung nimmt ab, wenn die Filter in der geöffneten Packung verbleiben)
- Im Allgemeinen müssen die Filter etwa alle drei Monate ausgetauscht werden.

Bitte zum Ersatz der verschmutzten Luftreinigungsfilter die dafür vorgesehenen Luftreinigungsfilter (UTR-FC03-2) käuflich erwerben. (Als Sonderzubehör erhältlich).

[Deodorierfilter mittels negativer Luftionen (ein Blatt) - hellblau]

- Zur Aufrechterhaltung der Deodorierwirkung müssen die Filter etwa alle drei Jahre ausgetauscht werden.

Bitte zum Ersatz der Filter den dafür vorgesehenen Deodorierfilter (UTR-FC03-3) käuflich erwerben. (Als Sonderzubehör erhältlich).

Wartung der Deodorierfilter

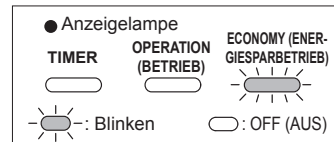
Zur Aufrechterhaltung der Deodorierwirkung den Filter bitte alle drei Monate auf folgende Weise reinigen.

- ① Den Deodorierfilter herausnehmen.
- ② Mit Wasser reinigen und an der Luft trocknen.
 - 1) Die Filter mit heißem Wasser unter Hochdruck ausspülen bis die Oberfläche der Filter mit Wasser bedeckt ist. Bitte mit einem flüssigen, neutralen Waschmittel ausspülen. (Niemals durch Reiben oder Schrubben waschen, da sonst die Deodorierwirkung verloren geht.)
 - 2) Unter fließendem Wasser spülen.
 - 3) Im Schatten trocknen.
- ③ Den Deodorierfilter wieder installieren.

Zurückstellung der Filteranzeige (die Spezialeinstellung)

Kann verwendet werden, wenn sie während der Installation richtig eingestellt wurde. Wenn Sie diese Funktion verwenden, suchen Sie bitte einen autorisierten Servicetechniker auf.

- Leuchtet auf, wenn es an der Zeit ist, die Luftfilter zu säubern. Reinigen Sie die Filter unter Zuhilfenahme des Kapitels "PFLEGE UND INSTANDHALTUNG". Nach der Reinigung drücken Sie am Innengerät die Taste MANUAL AUTO (Fig.2 ③) 2 Sekunden lang oder weniger.



FEHLERSUCHE



WARNUNG!

Im Fall einer Fehlfunktion (Brandgeruch, usw.), stoppen Sie den Betrieb sofort, schalten Sie die Sicherung aus oder ziehen Sie den Netzstecker heraus, und wenden Sie sich an autorisiertes Fachpersonal.

Durch einfaches Ausschalten am Netzschalter wird das Gerät nicht vollständig von der Stromversorgung getrennt. Schalten Sie immer die Sicherung aus oder ziehen Sie den Netzstecker heraus, um sicherzustellen, dass das Gerät vom Netz getrennt ist.

Bitte überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst in Anspruch nehmen:

	Fehler	Ursache	Siehe Seite
Normale Funktionen	Gerät arbeitet nicht sofort:	<ul style="list-style-type: none"> ● Wird das Gerät aus- und sofort wieder eingeschaltet, so arbeitet der Kompressor ca. 3 Minuten lang nicht, um ein Durchbrennen der Sicherung zu verhindern. ● Immer dann, wenn die Sicherung aus- und wieder eingeschaltet wird, oder wenn der Netzstecker herausgezogen und wieder hineingesteckt wird, ist 3 Minuten lang eine Schutzschaltung aktiv, die den Betrieb des Gerätes verhindert. 	—
	Geräusche werden gehört:	<ul style="list-style-type: none"> ● Während des Betriebs und unmittelbar danach wird u. U. das Geräusch von Wassers gehört, das durch die Röhren des Klimagerätes fließt. Während der ersten 2–3 Minuten nach dem Einschalten ist das Betriebsgeräusch am lautesten (Kältemittel fließt durch die Leitungen). ● Während des Betriebs ertönt u. U. ein leises Quietschgeräusch. Dies ist auf winzige Dehnungen und Schrumpfungen der vorderen Abdeckung aufgrund von Temperaturänderungen zurückzuführen. 	—
		<ul style="list-style-type: none"> ● Beim Heizen wird u. U. ab und zu ein Zischgeräusch gehört, das beim automatischen Entfrostern erzeugt wird. 	18
	Anomaler Geruch:	<ul style="list-style-type: none"> ● Une certaine odeur est émise par l'appareil intérieur. Elle peut provenir des odeurs de la pièce (mobilier, tabac, etc.) qui ont pénétré dans l'appareil. 	—
	Dampf- oder Rauchentwicklung:	<ul style="list-style-type: none"> ● Beim Kühlen oder Entfeuchten dringt u. U. leichter Dampf aus dem Innengerät. Dies ist auf die plötzliche Abkühlung der Raumluft durch die vom Innengerät abgegebene kühle Luft zurückzuführen, was zu Kondenswasser- und Dampfbildung führt. 	—
		<ul style="list-style-type: none"> ● Beim Heizen stoppt das Gebläse des Außengerätes möglicherweise, wonach Dampf aus dem Gerät dringt. Dies hängt mit dem Betrieb der automatischen Entfrostfunktion zusammen. 	18
	Luftstrom ist schwach oder stoppt:	<ul style="list-style-type: none"> ● Beim Starten des Heizbetriebs schaltet das Gebläse vorübergehend auf eine sehr niedrige Drehzahl, damit sich die Bauteile im Geräteinneren ausreichend erwärmen können. ● Wenn die Raumtemperatur im Heizbetrieb die Thermostateinstellung überschreitet, stoppt das Außengerät, und das Innengerät arbeitet mit sehr niedriger Gebläsedrehzahl. Stellen Sie den Thermostaten auf eine höhere Temperatur ein, falls Sie den Raum stärker heizen wollen. 	—
		<ul style="list-style-type: none"> ● Während des Heizbetriebs schaltet die Anlage den Betrieb vorübergehend (zwischen 7 und 15 Minuten) aus, da die automatische Enteisung arbeitet. Während der automatischen Enteisung blinkt die OPERATION(BETRIEBS)-Anzeigelampe. 	18
		<ul style="list-style-type: none"> ● Beim Entfeuchten und während der Überwachung der Raumtemperatur arbeitet das Gebläse u. U. mit sehr niedriger Drehzahl. 	6 - 7
		<ul style="list-style-type: none"> ● Während des superleisen Betriebs läuft das Gebläse mit sehr niedriger Drehzahl. 	6
		<ul style="list-style-type: none"> ● Bei automatischer Überwachung arbeitet das Gebläse u. U. mit sehr niedriger Drehzahl. 	7
		<ul style="list-style-type: none"> ● Bei Klimaanlage mit mehreren Innengeräten, wenn mehrere Geräte wie unten gezeigt in unterschiedlichen Betriebsarten laufen, werden die nachfolgenden Geräte ausgeschaltet und die Anzeigelampe BETRIEB (OPERATION) (grün) beginnt zu blinken. Heizbetrieb und Kühlbetrieb (oder Entfeuchtung) Heizbetrieb und Luftumwälzung 	19
Wasser läuft aus dem Außengerät:	<ul style="list-style-type: none"> ● Beim Heizen kann der automatische Entfrostbetrieb dazu führen, daß Wasser aus dem Außengerät tritt. 	18	

FEHLERSUCHE

	Fehler	Ursache	Siehe Seite
Normale Funktionen	Der Befeuchter öffnet und schließt sich automatisch	<ul style="list-style-type: none"> ● Der Befeuchter wird durch einen Microcomputer entsprechend der Luftstromtemperatur und der Betriebsdauer des Klimagerätes automatisch gesteuert. 	—

	Fehler	Prüfpunkte	Siehe Seite
Bitte erneut überprüfen	Kein Betrieb:	<ul style="list-style-type: none"> ● Wurde der Sicherungsautomat ausgeschaltet? ● Ist ein Netzausfall aufgetreten? ● Ist eine Sicherung durchgebrannt, oder wurde ein Unterbrecher ausgelöst? 	—
	Schlechte Kühl- oder Heizleistung:	<ul style="list-style-type: none"> ● Ist eine Timer-Funktion aktiviert? 	8 - 9
		<ul style="list-style-type: none"> ● Ist der Luftfilter verschmutzt? ● Sind Lufteinlaß oder Luftauslaß des Klimagerätes blockiert? ● Ist die gewünschte Raumtemperatur (Thermostat) korrekt eingestellt worden? ● Steht ein Fenster oder eine Tür offen? ● Dringt beim Kühlen starkes Sonnenlicht durch ein Fenster in den Raum? (Vorhänge schließen.) ● Ist beim Kühlen gleichzeitig ein Heizgerät oder Personalcomputer im Raum eingeschaltet, oder befinden sich viele Personen im Raum? ● Achten Sie darauf, dass der untere Luftauslass nicht verstopft/verstellt ist, was eine Fehlfunktion des Befeuchters zur Folge hätte. 	—
Das Gerät arbeitet anders, als an der Fernbedienung eingestellt wurde:	<ul style="list-style-type: none"> ● Ist das Gerät auf Superleisen betrieb geschaltet? 	6	
		<ul style="list-style-type: none"> ● Sind die Batterien der Fernbedienung erschöpft? ● Sind die Batterien richtig in die Fernbedienung eingelegt worden? 	5

Wenn das Problem nach Durchführung dieser Überprüfungen bestehen bleibt, oder wenn Sie Brandgeruch wahrnehmen, oder wenn die OPERATION Anzeigelampe (Fig. 3 ⑥) und die TIMER Anzeigelampe (Fig. 3 ⑦) blinken und die ECONOMY Anzeigelampe (Fig. 3 ⑧) schnell blinkt, stoppen Sie sofort den Betrieb, schalten Sie die Hauptsicherung aus und wenden Sie sich an autorisiertes Fachpersonal.

HINWEISE ZUM BETRIEB

Betrieb und Leistung

Heizleistung

- Bei diesem Klimagerät findet eine Wärmepumpe Anwendung, welche der Außenluft Wärme entzieht und in den Raum leitet. Aus diesem Grund nimmt die Heizleistung bei fallenden Außentemperaturen ab. Falls das Klimagerät keine ausreichende Beheizung des Raumes liefert, wird empfohlen, es in Kombination mit einem anderen Heizgerät zu betreiben.
- Wärmepumpen-Klimageräte arbeiten mit Warmluft-Umwälzung, um den gesamten Raum zu beheizen. Daher dauert es nach dem Einschalten einige Zeit, bevor der ganze Raum warm ist.

Mikroprozessorgesteuerte Entfrost-Automatik

- Bei niedriger Außentemperatur in Verbindung mit hoher Luftfeuchtigkeit kann sich beim Heizbetrieb Frost am Außengerät bilden, wodurch die Heizleistung reduziert wird. Der eingebaute Mikroprozessor des Klimagerätes überwacht diesen Zustand und aktiviert ggf. die Entfrost-Funktion. Dies bewirkt eine vorübergehende Unterbrechung des Heizbetriebs (ca. 7–15 Minuten lang). Während der automatischen Enteisung blinkt die OPERATION(BETRIEBS)-Anzeigelampe (grün).
- Falls sich nach Beendigung des Heizbetriebs Frost am Außengerät bildet, wird das Gerät das Automatische Entfrostern starten. Zu diesem Zeitpunkt wird das Außengerät automatisch den Betrieb einstellen, nachdem es einige Minuten gelaufen ist. (Einige der Multi-Klimaanlagen verfügen jedoch nicht über diese Funktion.)

Automatische Wiedereinschaltung

Bei einem Netzausfall

- Wenn der Betrieb des Klimagerätes durch einen Netzausfall unterbrochen wurde, wird das Klimagerät nach Wiederherstellung der Stromzufuhr automatisch in der zuletzt aktivierten Betriebsart eingeschaltet.
- Bei Auftreten eines Netzausfalls während des Timer-Betriebs wird der Timer zurückgestellt, und das Klimagerät startet (bzw. stoppt) zum neu eingestellten Zeitpunkt. Falls diese Störung auftritt, blinkt die TIMER- Lampe (siehe Seite 3).
- Bei Verwendung eines anderen Elektrogerätes (elektrischer Rasierer usw.) oder eines Mobilfunkgerätes in der Nähe des Klimagerätes kann der Betrieb des Klimagerätes gestört werden. In einem solchen Fall trennen Sie den Netzstecker des Klimagerätes einmal von der Steckdose, schließen Sie das Gerät wieder an und verwenden Sie die Fernbedienung, um den Betrieb des Klimagerätes fortzusetzen.

HINWEISE ZUM BETRIEB

Multi-Klimageräte

Dieses Innengerät kann an einem Multi-Außengerät angeschlossen werden. An Multi-Klimageräten können mehrere Innengeräte an verschiedenen Orten betrieben werden. Die Innengeräte können gleichzeitig betrieben werden, entsprechend der jeweiligen Leistung.

Gleichzeitiger Betrieb mehrerer Geräte

- Wenn Sie ein Multi-Klimagerät verwenden, können mehrere Innengeräte gleichzeitig betrieben werden, wenn jedoch zwei Innengeräte derselben Gruppe gleichzeitig betrieben werden, ist die Heiz-/Kühlleistung niedriger, als wenn nur ein Innengerät angeschlossen wäre. Außerdem sollte die Anlage bei Verwendung mehrerer Klimageräte im gleichzeitigen Kühlbetrieb nur nachts oder zu anderen Zeiten betrieben werden, wenn weniger Leistung gefordert wird. Auch dann, wenn mehrere Geräte im Heizbetrieb laufen sollen, wird empfohlen, je nach Bedarf zusätzliche Raumheizungsgeräte zur Unterstützung zu verwenden.
- Die jahreszeitlichen Wechsel der Außentemperaturen, Art und Aufteilung der Räume und die Anzahl der anwesenden Personen haben ebenfalls einen Einfluss auf die Anlagenleistung. Wir empfehlen Ihnen, verschiedene Betriebsintervalle auszuprobieren, um die Kühl- und Heizleistung Ihrer Geräte festzustellen, und die Geräte dann so einzusetzen, wie es für Ihren familiären Tagesablauf am besten ist.
- Wenn Sie feststellen, dass eines oder mehrere Ihrer Geräte im Simultanbetrieb nur geringe Kühl- oder Heizleistung erbringt, empfehlen wir, das bzw. die Geräte nicht gleichzeitig mit anderen zu betreiben.
- In den folgenden, verschiedenen Betriebsarten ist kein Betrieb möglich.
Wenn das Innengerät angewiesen wird, in eine nicht vorhandene Betriebsart zu schalten, blinkt die Anzeigelampe OPERATION (grün) am Innengerät (1 Sekunde ein, 1 Sekunde aus), und das Gerät schaltet auf Bereitschaft.
Heizmodus und Kühlmodus (oder Trockenmodus)
Heizmodus und Ventilatormodus
- In den folgenden, verschiedenen Betriebsarten ist der Betrieb möglich.
Betriebsarten Kühlen und Trocknen
Betriebsarten Kühlen und Lüften
Betriebsarten Trocknen und Lüften
- Der Betriebsmodus (Heizmodus oder Kühlmodus (Trocknenmodus)) des Außengeräts wird durch den zuerst aufgetretenen Betriebsmodus des Innengeräts bestimmt. Wenn das Innengerät im Lüfterbetrieb gestartet wurde, ist die Betriebsart des Außengerätes dadurch noch nicht festgelegt.
Wenn zum Beispiel Innengerät (A) im Lüfter-Modus gestartet wurde und dann Innengerät (B) im Heizbetrieb, beginnt Innengerät (A) vorübergehend im Lüfterbetrieb arbeiten, sobald jedoch Innengerät (B) im Heizbetrieb startet, blinkt die Anzeigelampe OPERATION (grün) am Innengerät (A) (1 Sekunde ein, 1 Sekunde aus) und das Gerät schaltet auf Bereitschaft. Innengerät (B) liefere weiterhin im Heizbetrieb.

Hinweis

- Während des Heizbetriebs setzt das Außengerät in kurzzeitigen Intervallen den Entfrosterbetrieb in Gang. Wenn der Anwender im Entfrosterbetrieb das Innengerät auf Heizen stellt, wird die Entfrosterung zunächst fortgesetzt; Der Heizbetrieb wird erst nach Abschluss der Entfrosterung eingeschaltet, so dass es manchmal eine Weile dauern kann, bis warme Luft ausströmt.
- Während des Heizbetriebs kann das Oberteil des Innengerätes warm werden, das liegt daran, dass Kühlmittel auch dann durch das Innengerät fließt, wenn es gestoppt ist; Dies ist keine Fehlfunktion.